

## Presseinformation

### Breitbandanschluss für 1.000sten Kunden der nöGIG

**Bei der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) gibt es einen Grund zum Feiern: dieser Tage wurde der 1.000ste Kunde an das Breitbandnetz angeschlossen! Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra Bohuslav gratulierte Architekt Franz W. Friedreich, der in seinem Büro im Waldviertler Karlstein ab sofort über gigabit-schnelles Internet verfügt. „Es ist ein schöner Zufall, dass der 1.000ste nöGIG Kunde gerade ein Unternehmer aus dem Waldviertel ist, einer Region, die mit Abwanderung zu kämpfen hat. Es freut mich sehr, dass durch diesen Breitband-Anschluss die Arbeit für Dr. Friedreich und sein Team ab sofort ein Stück weit einfacher wird“, so die Landesrätin.**

(07. März 2018) – Bereits seit 2015 wird in den Pilotregionen Thayaland, Tristingtal, Ybbstal und Waldviertel Stadt/Land das niederösterreichische Breitbandmodell umgesetzt. Bis Ende des Jahres werden rund 34.000 Haushalte und Betriebe das schnelle Internet nutzen können. „Der Breitbandausbau ist für uns das wichtigste Infrastrukturprojekt dieses Jahrhunderts, weil wir überzeugt sind, dass in unserer heutigen Welt Breitband die Basis für Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität ist. Die Erfahrungen von Dr. Friedreich bestätigen einmal mehr, dass wir mit dieser Einschätzung richtig liegen“, erläutert Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra **Bohuslav**.

Die Architekt Friedreich ZT GmbH mit Hauptsitz in Karlstein an der Thaya und zwei weitere Büros in Wien und Tschechien, beschäftigt alleine im Waldviertel 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die zunehmende Digitalisierung und die dadurch ständig wachsenden Datenmengen wurden für das Unternehmen, das unter anderem auf Sanierungen und Revitalisierungen spezialisiert ist, zunehmend zum Problem. Geschäftsführer Architekt Franz W. **Friedreich**: „Breitband ist heute so etwas wie die Nabelschnur in die weite Welt. Bisher war unser Büro in Karlstein das Nadelöhr für den Datentransfer zwischen unseren Büros und wir haben schon begonnen, über Standortalternativen nachzudenken. Dank Breitband stellt sich diese Frage nicht mehr. Wir haben unsere Firmenzentrale schon seit vielen Jahrzehnten im Waldviertel und ich bin überzeugt, dass die neue Breitbandinfrastruktur viel dazu beitragen wird, dass sich wieder mehr Betriebe hier ansiedeln werden.“

Karlstein liegt in der Pilotregion Thayaland und gerade hier werden immer mehr Gemeinden an das Netz der nöGIG angeschlossen. „Erst kürzlich wurde mit den Grabungsarbeiten in Thaya, Waldkirchen, Vitis und Dobersberg begonnen und auch hier warten die ansässigen Betriebe und die Bevölkerung schon auf die schnellen Internetverbindungen. Wir sind also zur richtigen Zeit am richtigen Ort“, freut sich Jochen **Danninger**, kaufmännischer Geschäftsführer von ecoplus.

„Der 1.000ste Kunde ist ein wichtiger Meilenstein bei der Entwicklung der vier Pilotregionen. Bis Ende 2018 werden hier rund 34.000 Haushalte und Betriebe mit zukunftssicherem Breitband versorgt sein“, ergänzt nöGIG Geschäftsführer Hartwig **Tauber**.

#### Weitere Informationen:

Andreas Csar, +43 2742/9000-19660, [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at)  
Christoph Fuchs, +43 2742 9005-12322, [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at)

